

Antrag Ar-01
UB Siegen-Wittgenstein**Empfehlung der Antragskommission**
Erledigt durch Annahme L-01 Regierungsprogramm**Der Landesparteitag möge beschließen:****Industrieregion Südwestfalen zukunftssicher stärken und Arbeitsplätze sichern**

1 Die SPD Siegen-Wittgenstein setzt sich in Zusammen-
2 arbeit mit der SPD Südwestfalen und der NRWSPD für
3 die Arbeitsplatzerhaltung und Stärkung der Industrieregion
4 Südwestfalen ein. Die Arbeitnehmerinnen und Ar-
5 beitnehmer sind ein wichtiger Schlüssel zur Zukunftsge-
6 staltung der regionalen und industriellen Arbeitswelt.
7 Gemeinsam mit den Gewerkschaften und den Arbeit-
8 gebervereinigungen müssen wir die Mitarbeiter der Un-
9 ternehmen durch Weiterbildungs- und Qualifizierungs-
10 maßnahmen fördern. In Kooperation zwischen Arbeit-
11 geber und Arbeitnehmer können wir durch zusätzliche
12 Landes- bzw. staatliche Fördermöglichkeiten den Fami-
13 lien das Vertrauen und die Sicherheit geben, finanzia-
14 ell unabhängig zu bleiben. Begründung: In Nordrhein-
15 Westfalen sind allein ca. 250.000 Menschen mittelbar
16 und unmittelbar in der Automotive-Branche beschäft-
17 igt.

18
19 Die Industrieregion Südwestfalen lebt von der Automobi-
20 lindustrie und von den stahlverarbeitenden Unterneh-
21 men. Durch die Transformation der Arbeitswelt sind vie-
22 le Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verunsichert
23 und wissen nicht, wie sich ihr Arbeitsplatz in der Zukunft
24 verändern wird. Auch in dieser Branche arbeiten viele
25 Menschen ohne Berufsausbildung oder sind Querein-
26 steiger mit einer anderen berufsfremden Ausbildung.
27 Wir, die SPD, müssen als „Arbeiterpartei“ den Menschen
28 verlässliche und vertrauensvolle Antworten bzw. Lösun-
29 gen anbieten.

30
31 Südwestfalen ist eine Region mit vielen mittelständischen
32 Unternehmen. Viele dieser Unternehmen haben
33 aufgrund von mangelnder Forschungskapazitäten aber
34 nicht die Möglichkeit, die technologischen und ökolo-
35 gischen Herausforderungen der Zukunft und ihre Pro-
36 dukte kundengerecht weiterzuentwickeln. Wir müssen
37 die gemeinschaftlichen Bildungs-, Weiterbildungs- und
38 Forschungseinrichtungen durch eine regionale Wirt-
39 schaftsförderung und einem Dachverband stärken. Ge-
40 meinsame regionale Kooperationen und Austausch-
41 möglichkeiten würden die heimischen Unternehmen
42 stärken. Durch kommunale Wirtschaftsförderung und
43 gezielte strukturpolitischen Landes- und Bundesmaß-
44 nahmen, müssen die Unternehmen zur Erschließung
45 neuer Produktlinien und Technologien begleitet werden.
46 Wir müssen unseren Unternehmen mit ihren Arbeitneh-
47 merinnen und Arbeitnehmern den Mut, das Vertrauen

48 und die Möglichkeit geben, Südwestfalen zur „Know-
49 how“-Region mit innovativen Ideen, mit qualifizierten
50 Mitarbeitern zukunftsfähig zu entwickeln. Die Südwest-
51 falen Regionale 2025 bietet zusätzlich Chancen die digi-
52 talen Möglichkeiten zu erweitern.

53

54 Vom digitalen Bildungsangebot für unsere Gesellschaft,
55 bis zum digitalen Arbeitsplatz der Zukunft, gibt es ei-
56 ne Vielzahl an innovativen Ideen zur Gestaltung unse-
57 rer Region Südwestfalen. Vom Kindergarten bis zur Aus-
58 , Fort- und Weiterbildung können wir die digitalen An-
59 gebote nach den Bedürfnissen der Menschen ausrich-
60 ten, sodass wir die „digitale Kompetenz“ unserer Gesell-
61 schaft stärken.

62

63 Gemeinsam und durch entschlossenes Handeln, können
64 wir unsere Region in Südwestfalen zukunftssicher auf-
65 stellen und zu einer „Knowhow“-Region mit hervorra-
66 gend qualifizierten Mitarbeitern, mit innovativen Ideen
67 und mit guten mittelständischen Unternehmen weiter-
68 entwickeln.